

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Vernehmlassung zum Leitbild "Leben mit Behinderung im Kanton Schaffhausen"

Der Regierungsrat eröffnet die Vernehmlassung über das Leitbild "Leben mit Behinderung im Kanton Schaffhausen". Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung Gleichstellung von Menschen mit Behinderung getan, wie sie nicht nur die Betroffenen und ihre Organisationen, sondern auch die Bundesverfassung fordern. Das Leitbild greift Anliegen der Betroffenen auf, analysiert Bedürfnisse und formuliert Richtziele der sich wandelnden Aufgaben im Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung in unserer Gesellschaft. Ausgearbeitet wurde das Leitbild unter Mitwirkung interessierter Kreise wie Behindertenorganisationen, Institutionen und Fachpersonen. Die Vernehmlassung dauert bis zum 30. April 2011.

Bereits mit der Namensgebung "Leitbild Leben mit Behinderung" wird zum Ausdruck gebracht, dass es sich um eine gemeinschaftliche Aufgabe handelt: Nicht nur Menschen mit Behinderung und Behörden sind angesprochen, sondern alle Personen, die im Kanton Schaffhausen leben und direkt oder indirekt mit Behinderung konfrontiert sind. Inhaltlich äussert sich das Leitbild zu den Bereichen Autonomie, Integration, Gleichstellung, Teilhabe, Wohnsituation, Bildung und Arbeit, Kommunikation, Hilfeleistung, Mobilität und Finanzierung.

Im Juni 2008 wurde das kantonale Sozialamt mit Ausarbeitung eines Behinderten-Leitbildes beauftragt. Ein 13-köpfiges Fachgremium mit Vertretungen u.a. von Behindertenorganisationen und Einrichtungen erarbeitete unter Projektleitung der Fachstelle Behinderung den vorliegenden Entwurf. Ausserdem gaben 50 Personen aus interessierten Kreisen an zwei Sitzungen des Forums "Leitbild" Inputs.

Das Leitbild basiert auf den bundesrechtlichen Grundlagen z.B. zur Rechtsgleichheit in der Bundesverfassung. Es bildet einen allgemeinen Leitfaden für Behindertenpolitik im Kanton Schaffhausen. Mit dem Leitbild sollen die laufenden sowie die zukünftigen Bemühungen von privater und öffentlicher Seite eine übergeordnete Orientierung erhalten. Bereits die Arbeit am Leitbild selbst bewirkte vielerorts eine Sensibilisierung zur konstruktiven Gestaltung des Lebens mit Behinderung im Kanton Schaffhausen.

Dank der Vorarbeit unter Einbezug verschiedenster Kreise kann nun ein breit abgestütztes Leitbild "Leben mit Behinderung" in die Vernehmlassung geschickt werden. Die Vernehmlassung läuft bis zum 30. April 2011. Die Unterlagen können auf der Homepage des Kantons Schaffhausen heruntergeladen (www.sh.ch → Regierung → Vernehmlassungen) oder bei der Fachstelle Behinderung bestellt werden (barbara.grauwiler@ktsh.ch).

Bereinigung der Motionen- und Postulatesammlung 2011

Der Regierungsrat verabschiedet Bericht und Antrag betreffend die Bereinigung der Motionen- und Postulatesammlung zuhanden des Kantonsrates. Mit diesem Bericht legt die Regierung Rechenschaft ab über den Stand der vom Kantonsrat erheblich erklärten Motionen und Postulate.

Der Regierungsrat beantragt die Abschreibung einer erledigten Motion (Motion Florian Keller betreffend "Wiederherstellung der Verfassungsmässigkeit im Schaffhauser Steuerrecht") sowie von drei erledigten Postulaten (Postulat Peter Gloor betreffend "Kanton bezieht nur erneuerbaren Strom", Postulat der Justizkommission betreffend "Überprüfung der KSD" und Postulat Samuel Erb betreffend "Gleich lange Spiesse auch im Zahlswesen"). Für das Postulat von Christian Heydecker betreffend "Überprüfung des Bundesinventars über die schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS" beantragt die Regierung Weiterbehandlung. Schliesslich stellt die Regierung den Antrag auf Fristverlängerung bezüglich des Postulates von Eduard Joos betreffend "Dampfschiff für Untersee und Rhein".

Insgesamt waren Ende 2010 7 vom Kantonsrat für erheblich erklärte Motionen sowie 16 erheblich erklärte Postulate hängig.

Neuer Stabschef der Schaffhauser Polizei

Der Regierungsrat hat lic. iur. Adrian Türler, Zürich, als Stabschef bei der Schaffhauser Polizei angestellt. Der Stabschef ist für die abteilungsübergreifenden Projekte verantwortlich und nimmt Controllingaufgaben wahr. Adrian Türler hat Rechtswissenschaften studiert. Der 46-Jährige war in den letzten Jahren in verschiedenen Personalleitungsfunktionen im In- und Ausland tätig. Adrian Türler wird seine neue Stelle am 1. März 2011 antreten.

Schaffhausen, 1. Februar 2011
bis und mit Nr. 5/2011
5/2011

Staatskanzlei Schaffhausen